

Die Tatort-Serie im EXPRESS: Teil I



Wie herrlich! Endlich mal wieder ein sonniges Wochenende. Die ersten machen sich auf in die Osterferien, und die Daheimgebliebenen atmen durch, genießen die Sonnenstrahlen. Denken Sie heute bitte daran – und nicht an die Stunde, die uns in der Nacht geklaut wurde.



EXPRESS-  
General  
Manager  
Thomas  
Kemmerer

Wie begrüßen Sie Köln?  
Schreiben Sie uns (mit Foto):  
koeln@express.de

Spruch des Tages

„Es gibt Leute, deren Geist immer Ferien hat.“

Peter Sirius  
(1858 - 1913)  
Dichter

Freund gesucht



Gebt mir ein neues Zuhause  
Aktuell warten im Tierheim Troisdorf viele Kanarienvögel auf ein neues Heim: Hähne, Hennen, gelb, bräunlich, mit und ohne „Haube“. Die Vögel werden paarweise oder in Gruppen vermittelt. Eine Innenvoliere mit täglichem Freiflug sollte vorhanden sein.  
Tel-Nr. 02241 / 17 77 00.

**+** Hilfsbereite Kollegen: Die eine springt spontan für den erkrankten Fröhndienst ein, der andere bringt Kaffee und Schokoriegel für alle mit.

**-** Wenn einem mal wieder erst am Samstagabend einfällt, was man beim Wochenendauf alles vergessen hat. Heute bleibt die Küche kalt.

So erreichen Sie uns

EXPRESS  
Amsterdamer Straße 192  
50735 Köln

Anzeigen-Service  
Tel.: 02 21/92 58 64-10  
Abonnenten-Service  
Tel.: 02 21/92 58 64-30

02 21/2 24-24 40  
koeln@express.de  
express.koeln

express.de/whatsapp

Sie haben den kriminalistischen Spürsinn, wissen kleinste Hinweise zu deuten und haben zig Verbrechern in den vergangenen Jahrzehnten das Handwerk gelegt – die ehemaligen Ermittler und Fahnder der Kölner Polizei. Für unsere dreiteilige Serie „Tatort Köln – Ex-Ermittler und -Fahnder erinnern sich“ denken drei der ehemaligen Top-Beamten an ihre spannendsten, kuriosesten und

bewegendsten Fälle zurück. Heute mit Ex-Zielfahnder Helmut Simon (65), der die „Erlemann“-Entführer jagte, aufspürte, festnahm und von seinen Kollegen den Spitznamen „Terrier“ bekam. Denn wenn sich der Fahnder erst einmal in einer Spur festgebissen hatte, ließ er nicht mehr locker, bis er den oder die Täter hinter Schloss und Riegel brachte.



Die Holzkiste, in die Gaby Erlemann das Lösegeld warf, hatte einen doppelten Boden. Darunter: Ein Kanalschacht, in dem die Täter warteten.



Dieser selbst gebastelte Anker, die einzige Spur im Fall „Erlemann“, brachte die Ermittler auf die Fährte der drei Entführer. Sie wollten damit im Notfall ihr Schlauchboot im Randkanal stoppen können, doch verloren ihn im Wald.

„Terrier“ schnappte „Erlemann“-Entführer

Köln – Die Entführung des Johannes Erlemann (damals 11) im März 1981 gehörte zu seinen größten Fällen. Helmut Simon, von Kollegen „der Terrier“ genannt, war zu diesem Zeitpunkt Zielfahnder bei der Kölner Polizei. Die Erpresser entkamen mit rund 2,8 Millionen Mark. Doch Simon und seine Kollegen spürten die Täter auf.



VON CARSTEN RUST  
carsten.rust@express.de

Der ehemalige Kölner-Haie-Trainer Erlemann saß 1981 wegen Unterschlagung von Millionenbeträgen im Knast, als seine Frau Gaby ihm im März mitteilte, dass Sohn Johannes entführt worden sei.

Die Polizei bildete eine Ermittlungsgruppe mit etwa 50 Kriminalbeamten – darunter Helmut Simon (65), der als Zielfahnder ermittelte. „Wir waren die Feuerwehr der Truppe und wurden geholt, wenn es richtig brannte. Bei Geiselnahmen, Bankraub, Mord oder Entführung“, so der Top-Polizist.

14 Tage fehlte vom Erlemann-Spross jede Spur. Er war von den Erpressern in einer Kiste festgekettet worden. Sieben Millionen D-Mark sollten seine Eltern erst zahlen. Später einigte man sich auf 2,8 Millio-

nen Mark. Das Geld sollte Gaby Erlemann in einem Tierpark in Dünnwald in eine Holzkiste legen. Alles war bereit für den Zugriff, doch niemand holte das Lösegeld ab. Es dauerte eine Weile, bis die Beamten bemerkten, dass in der Kiste ein Kanalschacht unter einem doppelten Boden verborgen lag.

Die Erpresser waren mit der Kohle in einem Schlauchboot unterirdisch durch einen Randkanal geflüchtet. „Kollegen fanden in der Nähe aber einen selbstgebastelten Anker aus Draht. Das war die Spur, auf die wir so lange gewartet hatten“, erinnert sich Simon. „Wir fanden heraus, dass der Draht aus England stammt und ursprünglich zu einem Fischkescher gehörte. Von diesen Keschern wurden im Rheinland nur zehn Stück an ein Angelgeschäft in Bergheim verkauft.“ Den nächsten Hinweis lieferte ein Taxifahrer, der

Tage vor der Geldübergabe einen Toyota Modell „Hiace“ in dem Waldstück gesehen hatte, aus dem Männer Holzplatten entluden – für den Bau der Kiste.

Als der „Terrier“ und sein Kollege den Besitzer des Angelladens aufsuchten, lieferte der den letzten entscheidenden Hinweis, der ihm eine Belohnung von 30 000 Mark einbrachte. Denn der Angler erinnerte sich, einen der Kescher einem Verein geschenkt und einen zweiten verkauft zu haben. Zwar wusste er nicht mehr an wen, aber als die Fahnder ihn fragten, ob er jemanden mit einem Toyota „Hiace“ kenne, nannte er den Ermittlern drei Brüder aus der Nachbarschaft.

Geld im Puff verprasst

Kurz darauf der Zugriff in deren Wohnung – Volltreffer! Zwei Brüder wurden festgenommen und 400 000 Mark des Lösegeldes gefunden. Den dritten Täter und dessen Komplizen schnappten die Fahnder in Hamburg und in Kappeln an der Schlei. Das bis dahin flüchtige Duo hatte 600 000 Mark in Puffs verprasst. Die restlichen

1,8 Millionen befanden sich zusammengerollt in mehreren Gasflaschen, die in der Täterwohnung sichergestellt wurden.

Sie wollen mehr über die Fälle des Ex-Fahnders erfahren?

Der Mörder, der sein Werk signiert

In der Südstadt entdeckte eine Frau ihre tote Mutter (94) in deren Wohnung – erstickt mit der eigenen Unterwäsche. Simon ermittelte damals verstärkt im Schwulenstricher-Milieu. Wenige Tage nach der Tat prangte ein eingekratzter Schriftzug in der Hauswand. „VOGEL“ war dort zu lesen. Da der „Terrier“ viele der gewaltbereiten Stricher beim Namen kannte und unter ihnen einer mit dem Nachnamen Vogel (Name geändert) war, hatte er schnell eine heiße Spur. Tatsächlich hatte der junge Mann mit einem Kumpel die Seniorin ermordet, weil sie die Täter beim Einbruch überrascht hatte. Seinen Namen kratzte er später in die Hauswand, um mit der Tat anzugeben!

Dieser Fall ließ den Fahnder nie los

Nach der Zeit bei der Fahndung war Simon bei der Kripo in Bergisch Gladbach. Am 2. September 1986 wurde er zu einem Zweifamilienhaus gerufen. Im Erdgeschoss lag ein alter Mann, verprügelt, erdrosselt, tot! Im ersten Stock lag eine schwer verletzte Frau, ebenfalls weit über 80. Sie wurde auch geschlagen und misshandelt. „Wir haben damals wirklich alles unternommen, um dem äußerst brutalen Täter auf die Spur zu kommen – ohne Erfolg!“ Erst jetzt, 32 Jahre später, hat Helmut Simon durch EXPRESS Kontakt zum damaligen MK-Leiter aufgenommen und erfahren, dass der zwar einen Verdacht hat, man dem Mann die Tat aber nicht nachweisen kann!

Lesen Sie am Mittwoch im EXPRESS: Die spannendsten Fälle von Ex-Mordermittler Peter Schnieders!

MUSIC STORE

- FAME DD-350 DIGITAL DRUM Ultra-kompaktes E-Drumset für Zuhause. Hochwertige Pads mit dynamischem Anschlag. Inkl. Sticks. **nur 109€**
- TC ELECTRONIC POLYTUNE 2 Poliphoner Pedal-Tuner für E-Gitarre und E-Bass. **110,-\* nur 64€**
- BEHRINGER HPM1000 Flexibler Universal-DJ-Kopfhörer. **nur 8,90€**
- JACK & DANNY LS300 Single Cut E-Gitarre mit geleimtem Nato-Hals und Alnico Humbuckern. **nur 149€**
- IMG STAGELINE MINICUBE-60 Kompakter LED-Beam-Moving-Head mit zusätzlichen 12 RGB-LED-Streifen. **nur 249€**
- BEHRINGER D1600P ULTRA-DI Passive DI-Box. **nur 28€**
- PBone TENORPOSAUNE ABS-Kunststoff, violett, mit Tasche/ Mundstück. **nur 79€**
- TC ELECTRONIC ND-1 NOVA DELAY Vielseitiges Delay-Effektpedal für E-Gitarre. **299,-\* nur 149€**
- JACK & DANNY JB VINTAGE 1975 NA Cooler 4-Saiter Bass mit klassischer Optik und Sound. **nur 139€**
- IMG STAGELINE DJP-106BT Stereo-Hi-Fi-Plattenspieler mit Bluetooth und integriertem Phono-Vorverstärker. **174,-\* nur 49€**
- BEHRINGER D1600P ULTRA-DI Passive DI-Box. **nur 88€**
- FAME DP-8600 BT Viel Ausstattung und tolle Piano-Sounds zum Kleinen Preis! **nur 599€**
- BUGERA V5 INFINIUM 5 Watt Röhren Combo für E-Gitarre mit Reverb-Effekt und Infinium Tube Life Multiplier. **nur 198€**
- JACK & DANNY D-60 BLACK Dreadnought Westergitarre mit Fichtendecke und Zargen und Boden aus Agathis. **nur 59€**
- CASIO LK-130 61 Leuchttasten-Keyboards. **nur 88€**
- FAME G 2000 61 Tasten Entertainer Keyboard mit 7" Farb-Touchdisplay. **nur 299€**

MUSIC STORE professional GmbH · Istanbulstr. 22-26 · 51103 Köln-Kalk (hinter Bauhaus) · 0221-8884-0